



## IATA Gefahrgut - Vorschriften

44. Ausgabe (Deutsch)  
Gültig ab 1. Januar 2003

**NACHTRAG**  
Ausgabe April 2003

Die Benutzer der IATA Gefahrgut - Vorschriften sind gebeten die folgenden Zusätze, Änderungen und Korrekturen zur 44. Ausgabe, gültig ab 1. Januar 2003, zu berücksichtigen.

Um sie leichter auffindbar zu machen, wurden Änderungen oder Ergänzungen zum bestehenden Text, wo immer möglich hervorgehoben, in Gelb (PDF) oder Grau (Schwarz-Weiss Kopie).

### **Neue oder geänderte Abweichungen der Staaten (Abschnitt 2.9.2)**

Ändern **USG (Vereinigte Staaten von Amerika)**

**USG-13** (b) Die Luftverkehrsgesellschaft muss eine Kopie der Versendererklärung „während mindestens 375 Tagen“ aufbewahren (siehe 9.8).

### **Neue oder Ergänzte Abweichungen der Luftverkehrsgesellschaften (Abschnitt 2.9.4)**

Neu **BR (Eva Airways)**

- BR-01** Gefahrgut für welches das Kennzeichen „Nur für Frachtflugzeuge“, „Cargo Aircraft Only (CAO)“ verlangt ist, wird nicht angenommen.
- BR-02** Gefahrgut in Verpackungsgruppe 1 wird nicht angenommen.
- BR-03** Mit Ausnahme von Explosivstoffen Division 1.4S, Klasse 1, sind Explosivstoffe nicht zum Transport zugelassen.
- BR-04** Gefahrgut in freigestellten Mengen wird nicht angenommen.
- BR-05** Gefahrgut, wie in diesen Vorschriften definiert, wird nicht als Luftpost angenommen.
- BR-06** Gefahrgut in Sammelsendungen wird nicht zum Transport angenommen, ausgenommen:
- Sammelsendungen mit einem Hauptfrachtbrief und einem Firmenfrachtbrief.
- BR-07** Gefahrgut von anderen Luftverkehrsgesellschaften wird nicht angenommen.
- BR-08** Sauerstoffgenerator, chemisch wird nicht zum Transport angenommen.
- BR-09** Unterklasse 2.1, Entzündbare Gase. Die folgenden entzündbaren Gase werden nicht angenommen:
- UN Nummer – Beschreibung  
UN 1057 – Wegwerffeuerzeuge mit hochfestem Nylon oder Kunststoff Gehäuse.
- BR-10** Unterklasse 2.3 Toxische Gase, werden nicht zum Transport angenommen.
- BR-11** Klasse 7, Radioaktive Stoffe, Kategorie II Gelb (II-Yellow), Kategorie III Gelb (III-Yellow), Spaltbare Stoffe und freigestellte Versandstücke werden nicht angenommen.
- BR-12** Klasse 8, Ätzende Stoffe. Die folgenden Ätzenden Stoffe werden nicht angenommen:
- UN Nummer – Beschreibung  
UN 1787 – Iodwasserstoffsäure  
UN 2803 – Gallium.

**BR-13** Klasse 9, Verschiedene gefährliche Güter. Die folgenden Güter werden nicht angenommen:

UN Nummer – Beschreibung

UN 2211 – Polymer-Kügelchen, ausdehnbar.

**BR-14** Unterklasse 6.2, Infektiöse Stoffe, müssen auf Nur-Frachtflugzeuge (Cargo Only) geladen werden.

Ändern **DL (Delta Airlines)**

**DL-06** Text löschen und als „Absichtlich freigelassen“ aufführen.

Ändern **IC (Indian Airlines)**

**IC-02** Text löschen und als „Absichtlich freigelassen“ aufführen.

Ändern **KL (KLM)**

**KL-06** Für Stoffe mit einer Hauptgefahr, Unterklasse 6.1, muss folgendes „im Feld ‚Additional Handling Information‘ der Versendererklärung eingefügt werden: UN Nummer, Verpackungsgruppe und das Wort „oral“, „dermal“ oder „inhalation“ entsprechend der zutreffenden Gefahr“.

*Anmerkung: Verpackungsgruppe I, Flüssigkeiten mit einer Dampf - Inhalations – Toxizität werden nicht angenommen.*

Neu **TN (Air Tahiti Nui)**

**TN-04** Gefahrgut in Begrenzten Mengen (“Y” Verpackungs Vorschriften) wird nicht zum Transport angenommen.

## **Abschnitt 1**

Seite 4 – 1.4: Ergänze zu Abweichungen der Staaten: „VCG-01“.

## **Abschnitt 2**

Seite 18 – Tabelle 2.3.A: **Munition (Patronen für Waffen)**, zweite Zeile wie folgt ändern: Bruttomengen „die 5 kg pro Person nicht überschreiten“, zum persönlichen Gebrauch...

Seite 19 – Tabelle 2.3.A: **Elektronische Gebrauchsgüter die Lithium oder Lithium-Ionen Zellen oder Batterien enthalten**. Text in Klammern auf Zeilen 4 und 5 löschen, wie folgt: (~~Siehe Verpackungsvorschrift 912 und Sonderbestimmung A45~~).

Seite 25 – 2.7.8.1: Im ersten Satz: ....Gefahrgüter müssen „in instabil“ gebauten Verpackungen..... ändern zu: .... Gefahrgüter müssen „in stabil“ gebauten Verpackungen.

Seite 31 – CAG-08: Telefon und FAX Nummern austauschen. (Tel. = +1 (613) 990 1060).

Seite 65 – PX-06: Referenz muss lauten „2.3.5.7“ anstelle von „2.3.5.6“.

Seite 71 – UX-10: Wechseln von „BAE“ zu „LSA“ und „OCS“ zu „SCO“ (Spanische Abkürzungen).

## **Abschnitt 4**

Seite 136 – 4.2: Aluminiumbromid, wasserfrei, UN1725. Revidiere Spalten I & J zu „814“ und „15 g“.

Seite 139 – 4.2: Ammoniumnitrat-Düngemittel, UN2071. Zu begrenzte Menge „G“ hinzufügen, so dass es heisst „30 kg G“, (G = Grossweight).

- Seite 146 – 4.2: UN0237, Behälter, klein, gefüllt mit Gas: Einträge für Unterklassen 2.1, 2.2, und 2.2 mit Nebengefahr 5.1. „~~Y203~~“ in Spalte G löschen und „1-kg“ in Spalte H löschen.
- Seite 160 – 4.2: Eintrag löschen : „1-Chloropropan, see ~~Propyl chloride (UN 1278)~~“ und neuen Eintrag hinzufügen: „1278 / **1-Chloropropan / 3 / / Flamm. liquid / II / - / - / Verboten / 308 / 60 L / A1 / 3H**“.
- Seite 171 – 4.2: Diisobutylperoxid, ändern in „**Diisobutylperoxid**“.
- Seite 171 – 4.2: Neuer Eintrag für das auf Flugzeugen unter allen Umständen verbotene Gefahrgut: „**2,5-Dimethyl-2,5-di(ter-butylperoxy)hexyn-3, mehr als 86%**“.
- Seite 188 – 4.2: UN0237, Gaspatronen: Einträge für Unterklassen 2.1, 2.2, und 2.2 mit Nebengefahr 5.1. Eintrag in Spalte I ändern zu „**203**“.
- Seite 193 – 4.2: Harnstoffnitrat, angefeuchtet UN1357, Sonderbestimmung „**A40**“ zufügen.  
Harnstoffnitrat, angefeuchtet UN3370, Sonderbestimmung „**A40**“ löschen und „**A40**“ hinzufügen.
- Seite 209 – 4.2: Das Änderungssymbol „**A**“ zu Lithiumhydroxid UN2680, hinzufügen.
- Seite 221 – 4.2: Lösche den Eintrag des nicht eingeschränkten „~~Natriumcarbonatperoxyhydrat~~“.
- Seite 230 – 4.2: Organische Zinnverbindung, fest, n.a.g. UN3146 ändern in „**Organozinn – Verbindung, fest, n.a.g. UN3146**“, auf Seite 231 übertragen.
- Seite 230 – 4.2: Organische Zinnverbindung, flüssig, n.a.g. UN2788 ändern in „**Organozinn – Verbindung, flüssig, n.a.g. UN2788**“, auf Seite 231 übertragen und Sonderbestimmung „**A3**“ beifügen.
- Seite 240 – 4.2: Lösche den Eintrag „~~Propylchlorid UN1278~~“ und trage neu ein: „**Propylchlorid, siehe 1-Chloropropan (UN1278)**“.
- Seite 241 – 4.2: Hinzufügen: „**UN2809 Quecksilber in hergestellten Artikeln/Geräten**“ und das für IATA gegenüber ICAO einschränkende Handsymbol „**S**“ beifügen.
- Seite 264 – 4.2: Trinitrophenol, angefeuchtet UN 3364, ändere Spalten J & L auf „**0.5 kg**“.
- Seite 325 – 4.3: Eintrag: Organische Zinnverbindung, flüssig, n.a.g. UN2788, ändern in „**Organozinn – Verbindung, flüssig, n.a.g.**“.
- Seite 334 – 4.3: Eintrag: Organische Zinnverbindung, fest, n.a.g. UN3146, ändern in „**Organozinn – Verbindung, fest, n.a.g.**“.
- Seite 347 – 4.4: In Sonderbestimmung A78 den dritten Paragraphen unter (b) wie folgt revidieren:  
„**Radioaktive Stoffe mit einer Nebengefahr von Unterklasse 4.2 (Verpackungsgruppe I), müssen in Type B Packstücken transportiert werden.**“ Radioaktive Stoffe mit einer Nebengefahr von Unterklasse 2.1 sind zum Transport mit Passagierflugzeugen verboten und radioaktive Stoffe mit einer Nebengefahr von Unterklasse 2.3 sind zum Transport mit Passagier und Frachtflugzeugen verboten, ausgenommen mit der vorausgehenden Bewilligung der zuständigen Behörde des Herkunftsstaates, unter den von dieser Behörde festgelegten Bedingungen. Eine Kopie des Bewilligungs – Dokumentes, welches die Mengenbegrenzung und die Verpackungsanforderungen zeigt, muss die Sendung begleiten.

### **Abschnitt 5** (V = Verpackungsvorschrift)

- Seite 357 – 5.0.2.12.2: Erster Satz: ....müssen Innenverpackungen aus Glas oder Steingut... ergänzen zu: .....müssen Innenverpackungen aus „Glas, Steingut, Kunststoff oder Metall“ gefüllt mit...
- Seite 359 – 5.0.2.15: Referenz 7.1.8 auf der dritten Zeile ändern zu „7.1.5.8“.
- Seite 378 – V 200: Die Referenz in der Anmerkung, unten muss „5.0.1.8“ heissen nicht 5.0.1.9.
- Seite 380 – V 202: Ändere Referenz in Paragraph (f) zu „6.5“ anstelle von 10.4.
- Seite 484 – V Y609: Ergänze den ersten Satz zu: „Für Flüssigkeiten der Unterklasse 6.1 in Verpackungsgruppen II „und III“, in begrenzten Mengen.
- Seite 506 – V 650: Im fünften Satz unter (b) Für Feststoffe: ändere Referenz für Falltest zu „6.6.1“ anstelle von 6.5.1.
- Seite 513 – V 806: Hinzufügen zu Abweichungen der Staaten: „USG-11“.

### **Abschnitt 8**

- Seite 646 – Abbildung 8.1.F: Revidiere unter ‚Quantity and type of packing‘, das letzte Beispiel, ‚Batteries filled with acid‘, zu: „1 fibreboard box x 50 kg G“.

### **Abschnitt 10**

- Seite 680 – 10.3.10: Revidiere letzten Paragraphen wie folgt:  
„Radioaktive Stoffe mit einer Nebengefahr von Unterklasse 4.2 (Verpackungsgruppe I), müssen in Type B Packstücken transportiert werden.“ Radioaktive Stoffe mit einer Nebengefahr von Unterklasse 2.1 sind zum Transport mit Passagierflugzeugen verboten und radioaktive Stoffe mit einer Nebengefahr von Unterklasse 2.3 sind zum Transport mit Passagier und Frachtflugzeugen verboten, ausgenommen mit der vorausgehenden Bewilligung der zuständigen Behörde des Herkunftsstaates, unter den von dieser Behörde festgelegten Bedingungen. Eine Kopie des Bewilligungs – Dokumentes, welches die Mengenbegrenzung und die Verpackungsanforderungen zeigt, muss die Sendung begleiten.
- Seite 729 – Abbildung 10.8.E: Ergänze letzte Zeile zu: „One type A Package 1.48 GBq // II-Yellow, TI = 0.3, Dim 30 x 30 x 40 cm“.

### **Anhang C**

- Seite 768 – Anhang C.1: 4-Methylbenzenesulphonylhydrazid. Ändere UN Nr. zu „3226“ anstelle von 3236.
- Seite 775 – Anhang C.2: Ändere in ‚Erklärende Anmerkung‘ Nr.30 „≤ 9.5%“ anstelle von #9.5%.

### Von IATA genehmigte Gefahrgut-Schulungszentren

- Seite 845 – Dänemark: Dangerous Goods Management. Ändere Adresse zu „[Kirstinehoej 17](#)“ Anstelle von Amager Landevej 171-C.
- Seite 846 – Griechenland: Ändere e-mail zu : [dghellas@otenet.gr](mailto:dghellas@otenet.gr) und nicht .com.
- Seite 846 – Hong Kong: Hong Kong Air Cargo Terminals, Ltd. Ändere fax zu +852(2) 753 2454 und nicht 27. Ändere email zu [dgtraining@hactl.com](mailto:dgtraining@hactl.com) und nicht josephchan.  
Jardine Airport Services Ltd. Ändere email zu [cw.chung@jasg.com](mailto:cw.chung@jasg.com) und nicht [cwchung@jardines.com](mailto:cwchung@jardines.com).
- Seite 847 – Kanada: Neue genehmigte Schule hinzufügen: [Purolator Courier Ltd. 5995 Avebury Road Mississauga, Ontario, L5R 3T8 Canada](#) Tel: +1 (905) 712 1084 Fax: +1 (905) 712 6746 E-mail: [devans@purolator.com](mailto:devans@purolator.com).
- Seite 847 – Neuseeland: Neue, genehmigte Schule hinzufügen: [Dangerous Goods Training Services. P.O. Box Auckland Airport Auckland, New Zealand](#) Tel: +64 (9) 275 5559 Fax: +64 (9) 275 6188 E-mail: [russell@dgm.co.nz](mailto:russell@dgm.co.nz).
- Seite 848 – Singapur: Hazmat Training. Berichtige die Telefon Nummer wie folgt: +65 (6) 542 5539 und die FAX Nummer wie folgt: +65 (6) 542 5298 and +65 (6) 542 5296
- Seite 849 – Vereinigte Staaten Von Amerika:  
DGI Training Center. Ändere Adresse zu: [1060 El Camino Real Suite B Redwood City, CA 94063, USA](#) und ändere die email adresse zu: [dgitc@dgitraining.com](mailto:dgitc@dgitraining.com).
- Seite 850 – Vereinigtes Königreich Von Grossbritannien:  
Dangerous Goods Management. Ändere Adresse zu: [Unit 1 Site 4 Howe Moss Drive Kirkhill Industrial Estate Dyce, Aberdeen AB21 0GL](#).